



Frankfurt, 26.04.2021

Organisation von Unterricht und Notbetreuung ab Mittwoch, 28.04.21

Liebe Eltern der Comeniuschule,

leider ist die 7-Tages-Inzidenz in Frankfurt seit letztem Donnerstag konstant über 165, sodass das sogenannte „Notbremse“-Gesetz, das letzte Woche im Bundestag verabschiedet wurde, greift: Alle Frankfurter Schulen müssen komplett in den Distanzunterricht wechseln.

Ich kann Ihnen nun mitteilen, welche Regelungen für Unterricht und Notbetreuung ab Mittwoch gelten.

Notbetreuung:

Zum Besuch der Notbetreuung sind nur Kinder berechtigt, deren Mutter bzw. Vater alleine sorgeberechtigt sind oder beide Eltern berufstätig sind. Hier ist ein Arbeitgebernachweis beider Eltern erforderlich. Weiter ist die Teilnahme für Kinder gedacht, bei denen ein Härtefall vorliegt. Die Schulleitung entscheidet im Gespräch mit Eltern und Klassenlehrerin über die Möglichkeit des Härtefalls.

Damit das Kind an der Notbetreuung teilnehmen kann, muss es angemeldet werden. Sie finden auf der Homepage die aktualisierten Anmeldeunterlagen.

Kinder, die an der Notbetreuung teilnehmen, werden von Lehrkräften bzw. pädagogischem Personal bei der Bearbeitung Ihrer Aufgaben betreut. Die Betreuung übernimmt in der Regel nicht die Klassenlehrerin (anders als bei Phase im Januar bis Februar). Die Kinder werden in festen (aber jahrgangsgemischten) Gruppen eingeteilt.

Die Notbetreuung ist für **die Vorklasse, 1. und 2. Klassen von 8.00 bis 11.20 Uhr**, für die Kinder der 3. und 4. Klassen von 8.00 bis 12.25 Uhr.

Die Kinder müssen pünktlich zur Notbetreuung erscheinen, damit diese die Selbsttests

durchführen können. Die Frühbetreuung ist für die Notbetreuungskinder ab 7.30 Uhr geöffnet.

Distanzunterricht:

Die Klassenlehrerinnen werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen, wie der Distanzunterricht geregelt sein wird: Materialpäckchen, Wochenplan, Padlet, Videokonferenzen, Ausgabe- und Rückgabetermine.

Sollte ihr Kind Notebook und Internet benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Klassenlehrerin auf.

Jede Lehrkraft muss mindestens einmal in der Woche auch in der Notbetreuung sein. Das bedeutet, dass an diesem Tag keine unterrichtliche Betreuung im Distanzunterricht seitens der Lehrkraft stattfinden kann. Ihr Kind wird an diesem Tag ohne Lehrerin arbeiten müssen.

Ausblick:

Sollte die 7-Tages-Inzidenz in Frankfurt an fünf aufeinander Tagen unter 165 sinken, kehren die Kinder der Comeniuschule am übernächsten Tag wieder zum Wechselunterricht zurück. Ab einer 7-Tagesinzidenz unter 100 wäre dann wieder regulärer Klassenunterricht.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Uhling-Neumann,
kommissarische Schulleitung,
ständige Vertretung der Schulleitung